

## Dachdecker stürzt 3,60 Meter tief

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Verletzungen an beiden Füßen hat gestern Vormittag ein 45 Jahre alter Mitarbeiter einer Dachungsfirma erlitten. Er hatte gegen 11 Uhr an einer Dachterrasse im ersten Obergeschoss gearbeitet, das Gleichgewicht verloren, war 3,60 tief gestürzt und mit den Füßen zuerst gelandet. Die Erstversorgung am Unfallort übernahm der Notarzt des Rettungshubschraubers. Der Verletzte wurde dann mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus nach Bielefeld gebracht.

## Gedankenaustausch beim Frühstück

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Schloß Holte lädt zum monatlichen Informations- und Klönvortrag ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 13. August, um 9.30 Uhr im Schloss-Café am Holter Kirchplatz. Zu dem Gedankenaustausch beim Frühstück sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Telefonische Anmeldungen nimmt bis Montag, 11. August, Heinz Kipshagen unter Tel. 39 43 oder unter Tel. (01 72) 2 83 46 87 entgegen.

## Sozialverband lädt zum Grillen ein

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Mit Sonnenschein dürfen die Mitglieder des Sozialverbandes Schloß Holte-Stukenbrock bei ihrer Grillparty am kommenden Samstagnachmittag rechnen. Sie treffen sich um 16 Uhr im Pfarrer-Rüsing-Haus. Wegen der umfangreichen Vorbereitungen wird um Anmeldungen gebieten, die Vorsitzender Heinrich Gerken heute noch unter der Rufnummer 8 73 62 entgegennimmt.

## Seminar für Altenpflegekräfte

Vortragsreihe der Caritas-Altenhilfe

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (big). Um die Herausforderungen der Pflege geht es während einer Fachtagung in Paderborn, an der sich auch das Seniorenzentrum St. Johannes beteiligt. Dabei soll es auch um die Frage gehen, ob es möglich sei, in der Pflege völlig gewaltfrei zu handeln. Das Motto: „Seite an Seite – Pflege bewegt sich Gewalt(los)“.

Die Tagung am Montag, 15. September, im St.-Vincenz-Altenzentrum Paderborn, Adolf-Kolping-Straße 2, richtet sich an Fachkräfte, Auszubildende aus der Pflege, aber auch an Angehörige, Freunde und ehrenamtliche Helfer. Die vier Seniorenzentren der Caritas-Altenhilfe im Erzbistum Paderborn, das Stukenbrocker sowie das St. Vincenz-Altenzentrum Paderborn, das Seniorenzentrum St. Bruno Schloß Neuhaus und das Seniorenzentrum Mallinckrodt Borcheln bieten an diesem Tag fünf Vorträge an.

Los geht es um 9.15 Uhr mit dem Thema „Politische Aspekte der Pflege“. Referent ist Andreas Westerfellhaus. Rolf Hö-

fert kümmert sich ab 10.15 Uhr um das Thema „Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Gewalt“. Um „Maßnahmen gewaltfreier Pflege im CWW Paderborn“ geht es in dem Vortrag von Jens Siefert ab 11.45 Uhr.

Mit dem Projekt „Sichere Orte“ im St. Johannesstift hat sich Longinus Lomp befasst. Die Ergebnisse stellt er ab 13.45 Uhr mit seinem Vortrag „Wenn das rauskommt...“ vor. Den Abschluss der Vortragsreihe übernimmt um 14.30 Uhr Uwe Peter. Sein Thema lautet: „Besonderheiten in der Deeskalation von betagten Menschen“, Schwerpunkt dementielle erkrankte Menschen. Die Teilnehmer sind ab 8 Uhr zur Anmeldung, einem Kaffee sowie Besuch der Ausstellung willkommen, das Ende der Fachtagung ist für 17 Uhr geplant.

Weitere Informationen gibt es im Organisationsbüro unter Tel. (05251) 15 10. Anmeldungen sind möglich per E-Mail: [pflgebewegtsich@cwv-paderborn.de](mailto:pflgebewegtsich@cwv-paderborn.de) [www.cwv-paderborn.de](http://www.cwv-paderborn.de)

## Kaiserpaar sucht Nachfolger

Jungschützen machen den Anfang

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (big). Vor der Feier geht es um eine Antwort: Wer übernimmt die Regentschaft der St.-Johannes-Schützenbruderschaft für die nächste Saison? Ergebnisse und die entsprechenden Namen soll es an diesem Wochenende geben.

Am Sonntagnachmittag, 10. August, beginnt um 15.30 Uhr das Vogelschießen der Schützen aus Stukenbrock auf dem Schützenplatz. Die Proklamation des neuen Amtsinhabers mitamt Folge ist für 20 Uhr vorgesehen. Dann stehen die Nachfolger von Kaiserpaar Iris und Bernhard Bruehlhede fest, deren Amtszeit damit offiziell beendet ist. Um Sieger, Titel und

Ehre geht es bereits am Freitag, 8. August, beim Schülerprinzessenschießen. Die jungen Vertreter der St.-Johannes-Schützen treten ab 18 Uhr am Luftgewehrschießstand gegeneinander an. Am Samstag, 9. August, 16.45 Uhr treten die Jungschützen an der Grundschule Stukenbrock an. Um 17 Uhr beginnt ihr Königsvogelschießen.

Der Sonntag steht im Zeichen der erwachsenen Schützen. Zum Festmarsch versammeln sich die Mitglieder der Bruderschaft um 14.15 Uhr auf dem Schützenplatz. Um 14.30 Uhr beginnt die Andacht in der St.-Johannes-Baptist-Kirche. Und danach geht es um den neuen König. Oder Kaiser.

## Schmuckes für die Kirche

Messdiener basteln für den guten Zweck

■ **Schloß Holte-Stukenbrock**. Während der Ferien die Renovierung der Kirche unterstützen: Das haben sechs Messdiener der Kirchengemeinde St. Joseph Liemke geschafft.

Die Messdiener René, Tom, David, Rebecca, Kristin und Carina haben aus Erde, Tonpulver und Blumensamen aus dem heimischen Garten Samenkügelchen gerollt. Die Mädchen und Jungen haben zudem Grußkarten mit selbstgebastel-

ten Saatscheiben hergestellt und aus Perlen und Bändern Leszeichen geknüpft. Diese Werke sollen, sagt Messdienerleiterin Liliane Baumann, beim Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober verkauft werden, der Erlös ist für die Renovierung der Kirche bestimmt.

Unterstützt wurden die Kinder von den Leiterinnen Annette Epkenhans und Liliane Baumann sowie dem Cousin eines Liemker Messdieners.



Mit Herz: Schulleiterin Christel Kuch (59) und ihr Stellvertreter Marko Harazim (51) im Sekretariat der neuen Gesamtschule, das Sekretärin Birgit Fabri am Montag beziehen kann. Ein Lebkuchenherz wie dieses gab es beim ersten Treffen des Kollegiums für jeden Lehrer. FOTOS: SK

## Gesamtschule vor dem Start

Am 20. August beginnt der Unterricht für 134 Kinder

VON SABINE KUBENDORFF

■ **Schloß Holte-Stukenbrock**. Der lange Arm des NRW-Finanzministers reicht bis in die neue Gesamtschule. Die von Norbert Walter-Borjans verhängte Haushaltssperre verhindert, dass die 134 Kinder nicht schon im Herbst, sondern frühestens im Sommer 2015 auf Klassenfahrt gehen können. Wenn überhaupt. Aber das ist auch der einzige Wermutstropfen, so kurz bevor in Schloß Holte-Stukenbrock ein neues Kapitel Schulgeschichte beginnt.

20. August, 14 Uhr: Dann werden die kleinen Gesamtschüler in der Aula der Lisa-Tetzner-Schule und der Gesamtschule begrüßt und gleich anschließend mit ihren Klassenlehrern in den Trakt nebenan gehen. Dort sind ihre Klassenräume. Gestern fehlten noch Tische und Stühle – aber nur, weil der Fußboden noch einmal auf Hochglanz poliert worden ist. Ansonsten ist die Renovierung des Traktes, der bisher von der Hauptschule genutzt wurde, soweit abgeschlossen, und auch die Verwaltungsräume im Hauptgebäude sind am Montag bezugsfertig. Schulleiterin Christel Kuch und ihr Stellvertreter Marko Harazim konnten aber schon gestern Nachmittag die ersten Kartons in ihre Büros schaffen.

Das Lehrerzimmer für ihre zehn Kollegen sieht auch bereits fast komplett aus, es kann

also losgehen. Das Kollegium kennt sich schon. Zur Begrüßung hatte Christel Kuch jedem ein großes Lebkuchenherz geschenkt. Aufschrift: GE SHS – Wir starten durch... Darunter ein vierblättriges Kleeblatt. „Es herrscht Aufbruchstimmung“, sagt Kuch, und Harazim beschreibt das Team als „sehr motiviert“. Lehrer aller Schulformen werden an der

Gesamtschule unterrichten. Marko Harazim beispielsweise ist nicht nur Lehrer für Sport und Erziehungswissenschaften, sondern auch Sonderschullehrer für Lern- und Geistigbehinderte. Und eine weitere Sonderpädagogin gehört zum Team, denn zur Schülerschar der neuen Gesamtschule gehören acht Inklusionskinder.

Insgesamt 134 Kinder wer-

den in fünf Klassen unterrichtet. Jede hat zwei Klassenlehrer, das ist typisch für eine Gesamtschule. Die Kinder haben an drei Nachmittagen bis 15.35 Uhr Schule – Lernzeit und Arbeitsstunden inklusive. Und dann gibt es noch die Klassen-AGs, in denen das soziale Lernen im Vordergrund steht. Wie werden wir ein Team? Wie löst man Konflikte? In den 65 Minuten Mittagspause gibt's OMA – die offenen Mittagsangebote: Sport, Musik, Kunst, Werken. Noch stehen Details nicht fest.

Das pädagogische Konzept der Gesamtschule ist bereits im Herbst 2013 von Lehrern der heimischen Haupt- und Realschule sowie des Gymnasiums erarbeitet worden, was durchaus als pikant empfunden wurde, weil Haupt- und Realschule zugunsten der Gesamtschule auslaufen. „Ein tolles, ambitioniertes Konzept“, sagt Christel Kuch, die es jetzt mit ihrem Team „in den ersten Schuljahren klein arbeiten“ will (siehe Zusatztext).

Marko Harazim bastelt gerade mit Computerhilfe am Stundenplan, was durchaus anspruchsvoll ist. Die Belegung der Fachräume und der Sporthalle muss mit der Hauptschule abgestimmt werden. Einige der Lehrer arbeiten noch einige Stunden an ihren alten Schulen. Die beiden Kollegen von der Lisa-Tetzner-Schule zum Beispiel. Oder der stellvertretende Schulleiter. Er muss noch einen Leistungskurs am Helmholtz-Gymnasium in Bielefeld zum Abitur 2015 führen.



Frisch polierter Boden: Das ist einer von sechs Klassenräumen für den ersten Jahrgang der Gesamtschule. Die Wände sind in sonnengelb, die Schließfächer strahlendblau.

## Konzept der Gesamtschule

■ Aus dem Vorwort: „Das Konzept nennt Eckpunkte und Intentionen und beschreibt einen Rahmen, der in der Praxis ausgefüllt, präzisiert und optimiert werden muss. Es greift Ansätze, Anregungen und Hinweise auf, die sich aus der positiven Unterrichts- und Erzie-

lungsarbeit und der Tradition der örtlichen Schulen, vor allem der Haupt- und Realschule, ... ergeben haben.“

Das gesamte Konzept ist nachzulesen auf der Homepage der Stadt unter:

[www.schlossholte-stukenbrock.de](http://www.schlossholte-stukenbrock.de)

## FDP will Leben ins Zentrum bringen

Stukenbrocker Ortskern soll aufgehübscht werden

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Michael Berghöller hätte da schon Ideen. Schöne Pflasterung, Leuchtkübel, Café mit Außenbestuhlung zum Beispiel. So etwas könnte nach Meinung des Städteplaners dem Stukenbrocker Ortskern durchaus gut tun.

Im Mai vergangenen Jahres hatte er das Ergebnis seiner Analyse im Rahmen des Integrierten Stadt- und Verkehrs-

entwicklungskonzeptes, das die Stadt in Auftrag gegeben hatte, vorgestellt. Und die FDP-Ratsfraktion ist in Sorge, dass die Analyse in Vergessenheit gerät. Deshalb erinnern die Liberalen jetzt daran und beantragen, dass „gezielte Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Stukenbrocker Ortskern ergriffen werden“. Kurz: Das Dorf muss aufgehübscht werden.

„Wichtig ist dabei, diejeni-

gen einzubeziehen, die sich bereits heute stark für diesen Orts- teil einsetzen“, sagt Fraktions- sprecher Thorsten Baumgart. Er denkt dabei an die Ortsgemein- schaft Stukenbrock und die Einzelhandelsgemeinschaft. Aber auch Eigentümer und Be- wohner von Immobilien rund um den Kreuzungsbereich Hol- ter Straße/Hauptstraße/Bokel- fener Straße, rund um Edeka- Buschkühle und den großen

Parkplatz, an der Kirche und den Straßen, die diese Flächen miteinander verbinden, sollen ge- fragt werden. Der Antrag wird vermutlich vom Stadtrat wäh- rend seiner zweiten Sitzung nach der Kommunalwahl am Dient- tag, 26. August, in den Aus- schuss für Stadtentwicklung verwiesen. Dieses Gremium wird am Montag, 15. Septem- ber, ab 18 Uhr im Rathaus ta- gen.

Guten Morgen,  
SHS

Der Emsborner hat Mitleid mit seinem Nachbarn Andi. Neben der Sanierung seines Hauses kämpft er momentan gegen feuchte Kellerwände und einen Vorgarten, der neu gestaltet wird, also den Namen Vorgarten nicht wirklich verdient.

So oft es geht, eilt der Emsborner seinem Kumpel zu Hilfe. Aktuell muss Erde hinter den neu verlegten Rasenkantensteine verteilt werden. Wir reden nicht nur von ein bisschen Erde, sondern von sieben (!) Tonnen. Mit Schaufel und Schubkarre bewaffnet, ist Andi schon am frühen Morgen dabei... und noch dabei, als der Emsborner sich am späten Vormittag auf den Weg zur Arbeit macht... und noch dabei, als der Emsborner am Nachmittag wieder vorbeikommt. Immer das gleiche Bild: Andi, Schaufel, Schubkarre und viiiiiiel Erde. Dem muss geholfen werden, denkt sich der Emsborner – nur wie?

Dann das Unglaubliche: Auf der Straße rollt ein Bagger vorbei, kein kleiner, sondern so ein richtig großer. Wenn der nur fünf Minuten Zeit hätte... , denkt der Emsborner. Mehr zum Spaß winkt Andi den Baggerfahrer vorbei und wedelt mit den Armen, um zu zeigen, dass dieser große Berg Erde auf dem Grundstück verteilt werden muss.

Und wie reagiert der Baggerfahrer? Er stoppt seinen Bagger, lässt sich erklären, was zu tun ist. Dann ist die Riesenschaufel im Einsatz. Nur ein paar Minuten dauert es, schon ist die Erde verteilt und glattgezogen.

Danke an den unbekanntem Baggerfahrer, sagt...

Ihr Emsborner

## Komfortable Tagesfahrt

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (aks). Die Frauen-Union Schloß Holte-Stukenbrock veranstaltet am Donnerstag, 28. August, einen Tagesausflug. Mit dem 4-Sterne-Bus geht es nach Essen, wo zunächst die Villa Hügel besichtigt werden soll. Das einstige Wohnhaus des Industriepioniers Alfred Krupp präsentiert heute, im Bauzustand von 1951, den gehobenen Wohnstil der damaligen Zeit. Die Fahrt wird anschließend zum Begleitort fortgesetzt. Dieser ist seit dem 13. Jahrhundert eine alternative Form religiöser Lebensgemeinschaften von Frauen. Für teilnehmende Mitglieder der Frauen-Union betragen die Fahrtkosten 41 Euro, Gäste bezahlen 46 Euro. Im Preis inbegriffen sind ein Mittagessen, Kleinigkeiten im Bus und Eintrittsgelder einschließlich der Führungen.

Abfahrt am Bahnhof Schloß Holte, Bahnhofstraße ist um 7 Uhr, an der Grundschule Stukenbrock, Holter Straße um 7.05 Uhr. Verbindliche Anmeldungen werden entgegen genommen von Rita Roggenkamp, Tel. (0 52 07) 45 67 oder Annegret Jürgenliemke, Tel. (0 52 07) 24 31.

## Zwei besondere Jubiläen

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (guh). Zwei Mitarbeiter der Parker Hannifin Manufacturing Germany in Schloß Holte-Stukenbrock blicken im August auf eine 40 Jahre währende Betriebszugehörigkeit zurück. Axel Döring ist als Produktionsleiter tätig und trat am 1. August 1974 in das Unternehmen ein. Norbert Westemeier gehört dem Unternehmen seit dem 20. August 1974 an und ist Maschineneinrichter.